

# **MEDIZINISCHE FAKULTÄTUNIVERSITÄTSKLINIKUM MAGDEBURG A. Ö. R.**

## **KLINIK FÜR UROLOGIE, UROONKOLOGIE, ROBOTERGESTÜTZTE UND FOKALE THERAPIE**

### **Extrakorporale Stosswellenlithotripsie**

Die meisten Nieren- und einigen Formen von Harnleitersteinen können heutzutage durch die sogenannte extrakorporale Stoßwellenlithotripsie (ESWL) beseitigt werden. Es handelt sich dabei um ein nicht-invasives Verfahren, bei dem mittels Stoßwellen der Stein in mehreren Sitzungen zertrümmert wird. Die dabei entstehenden kleinen Fragmente werden dann ganz einfach mit dem Urin ausgeschieden.

#### Kontakt

#### **Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R.**

Klinik für Urologie, Uroonkologie, robotergestützte und fokale Therapie  
Leipziger Straße 44  
D-39120 Magdeburg

#### **Klinikdirektor**

Prof. Dr. med. Martin Schostak

#### **Chefsekretariat**

Frau S. Henke

**Tel.: 0391-67-15036**

**Fax: 0391-67-15094**

[Email senden](#)